



P r o t o k o l l

der 30. Sitzung

Datum: Montag, 27. Juni 1977

Zeit: 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Ernst Hirschi

Anwesend: 31 Mitglieder

Abwesend: Karl Kuhn (Ausland)
Peter Hasslinger (Nachtdienst)
Peter Reinhard (Ausland)
Theodor Ulrich (Ferien)
Albert Brenn (ortsabwesend)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Mitteilungen

1.1 Motion Bruno Tantanini und Mitunterzeichner
betreffend Abenteuerplatz, evtl. ergänzt
mit Familiengärten - Eingang

1.2 Kleine Anfrage Kurt Scheuber betreffend Spiel-
salons - Antwort des Stadtrates

1.3 Kleine Anfrage Hugo Jung betreffend EDV-Ein-
führung - Antwort des Stadtrates

1.4 Kleine Anfrage Jakob Altorfer betreffend
Ortsmuseum - Antwort des Stadtrates

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
2. Mai 1977

3. Wahl von zwei Delegierten in die ZPG

4. Wahl einer Spezialkommission von sieben Mitgliedern
zum Geschäft "Grundwasserschutzzonen"

5. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Wahlbüros an
Stelle der weggezogenen Herren Hans Frei und Walter
Roth

6. Motion Helen Kunz und Mitunterzeichner betreffend
Schulwegsicherung - Begründung - Ueberweisung an
Stadtrat

7. Postulat Helen Kunz und Mitunterzeichner betreffend
Verkehrskonzept zum Schutz der Fussgänger und Wohn-
quartiere - Begründung - Ueberweisung an Stadtrat

8. Genehmigung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1976



SITZUNG VOM 27. Juni 1977

1. Mitteilungen

1.1 Motion Bruno Tantanini und Mitunterzeichner betreffend Abenteuerspielplatz, evtl. ergänzt mit Familiengärten - Eingang

Vom Eingang der Motion Bruno Tantanini und Mitunterzeichner, datiert vom 21. Mai 1977, betreffend Abenteuerspielplatz, evtl. ergänzt mit Familiengärten, wird Kenntnis genommen. Die Begründung erfolgt an nächster Sitzung.

1.2 Kleine Anfrage Kurt Scheuber betreffend Spielsalons - Antwort des Stadtrates

Der Stadtrat beantwortet mit Beschluss Nr. 182 vom 24. Mai 1977 die Kleine Anfrage Kurt Scheuber betreffend Spielsalons.

1.3 Kleine Anfrage Hugo Jung betreffend EDV-Einführung - Antwort des Stadtrates

Die von Hugo Jung am 20. April 1977 eingereichte Kleine Anfrage betreffend EDV-Einführung wird vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 176, datiert vom 24. Mai 1977, beantwortet.

1.4 Kleine Anfrage Jakob Altorfer betreffend Ortsmuseum - Antwort des Stadtrates

Mit Beschluss Nr. 195 vom 7. Juni 1977 beantwortet der Stadtrat die von Jakob Altorfer am 25. April 1977 eingereichte Kleine Anfrage betreffend Ortsmuseum.

1.5 Stimmzählung im Amtsjahr 1977/78

Der Ratspräsident gibt die Aufteilung der Stimmzählermandate für das Amtsjahr 1977/78 bekannt.



1.6 Neue Fraktionspräsidenten bei der EVP und beim GV

Der Ratspräsident orientiert, dass Peter Reinhard (EVP) und Bruno Tantanini (GV) als neue Fraktionsvorsitzende ihrer Fraktionen ernannt wurden.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2. 5. 1977

Das Protokoll der 29. Sitzung vom 2. Mai 1977 wird genehmigt.

3. Wahl von zwei Delegierten in die ZPG

Ernst Wiesendanger, Präsident der Interfraktionellen Konferenz, schlägt als Delegierte für die Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG) vor

- Bruno Tantanini, Neugutstrasse 13, Glattbrugg, GV
- Ernst Weber, Erlenwiesenstrasse 23, Glattbrugg, FdP.

Die Vorschläge werden nicht vermehrt.



Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf die Vorschläge der Interfraktionellen Konferenz -

b e s c h l i e s s t :

1. Als behördliche Delegierte in die regionale Planungsvereinigung "Zürcher Planungsgruppe Glattal" werden gewählt:

- Herr Bruno Tantanini, Neugutstrasse 13, 8152 Glattbrugg
- Herr Ernst Weber, Erlenwiesenstrasse 23, 8152 Glattbrugg.

2. Mitteilung an

- die Gewählten
- ZPG, Stadthaus, 8302 Kloten
- Bauamt
- Stadtkanzlei



4. Wahl einer Spezialkommission von sieben Mitgliedern
zum Geschäft "Grundwasserschutzzonen"

Die Interfraktionelle Konferenz schlägt als Mitglieder der Spezialkommission zum Geschäft "Grundwasserschutzzonen" folgende Kandidatinnen und Kandidaten vor:

- Hans Leemann, CVP, Präsident
- Jürg Lanz, EVP
- Robert Schindler, FdP
- Hans-Werner Spring, GV
- Rolf Jelinek, LdU
- Brigitta Spörndli, SP
- Jakob Altorfer, SVP/BGB

Es werden keine weiteren Vorschläge eingebracht.



Der Grosse Gemeinderat

- auf Vorschlag der Interfraktionellen Konferenz -

b e s c h l i e s s t :

1. Als Mitglieder der Spezialkommission zum
Geschäft "Grundwasserschutzzonen" werden gewählt

- Hans Leemann, CVP
- Jürg Lanz, EVP
- Robert Schindler, FdP
- Hans-Werner Spring, GV
- Rolf Jelinek, LdU
- Brigitta Spörndli, SP
- Jakob Altorfer, SVP/BGB

2. Als Präsident dieser Spazialkommission wird
gewählt

- Hans Leemann, CVP.

3. Mitteilung an

- die Gewählten
- Werkvorstand
- Betriebsleiter EWO
- Bauvorstand
- Bauamt
- Stadtingenieur
- Finanzverwaltung
- Stadtkanzlei



5. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Wahlbüros
an Stelle der weggezogenen Herren Hans Frei und
Walter Roth

Der Präsident der Interfraktionellen Konferenz Ernst
Wiesendanger schlägt als neue Mitglieder des Wahlbüros
an Stelle der weggezogenen Herren Hans Frei und Walter
Roth vor

- Josef Spengeler, 2. 7. 1935, CVP,
Im Dreispitz 9, 8152 Glattbrugg
- Esther Del Favero-Lüscher, 29. 5. 1934, FdP,
Grossackerstrasse 27 a, 8152 Opfikon.

Die Vorschläge werden nicht vermehrt.



Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf die Vorschläge der Interfraktionellen
Konferenz -

b e s c h l i e s s t :

1. An Stelle der weggezogenen Herren Hans Frei und
Walter Roth werden als neue Mitglieder des Wahl-
büros für die Rest-Amts-dauer 1974/78 gewählt:

- Herr Josef Spengeler, 793.35.302, CVP, Elektro-
monteur, Im Dreispitz 9, 8152 Glattbrugg
- Frau Esther Del Favero-Lüscher, 280.34.660, FdP,
Hausfrau, Grossackerstrasse 27 a, 8152 Opfikon.

2. Mitteilung an

- die Gewählten (durch separate Wahlanzeige)
- Bezirksratskanzlei Bülach, 8180 Bülach
- Finanzverwaltung
- Stadtkanzlei



6. Motion Helen Kunz und Mitunterzeichner betreffend Schulwegsicherung - Begründung - Ueberweisung an den Stadtrat

Die Motionärin begründet ihre am 2. Mai 1977 eingereichte Motion und ersucht die Mitglieder um Ueberweisung an den Stadtrat.

Stadtrat Kurt Künzler versichert, dass der Stadtrat alles unternehmen werde, um die Schulwege optimal zu sichern. Bereits habe ein Augenschein im Beisein der Motionärin stattgefunden. Bei der BfU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) sei eine Expertise in Auftrag gegeben worden. Der Polizeivorstand fordert die Motionärin auf, ihre Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Hans Rosenberger kann sich namens der FdP-Fraktion mit dem Anliegen einig erklären, sofern die Motion in ein Postulat umgewandelt wird. Die Erstellung einer Lichtsignalanlage fällt nicht in die Kompetenz des Stadtrates oder des Grossen Gemeinderates.

Helen Kunz ist bereit, die Motion in ein Postulat umzuwandeln. Die Ueberweisung an den Stadtrat wird mit grosser Mehrheit beschlossen.

7. Postulat Helen Kunz und Mitunterzeichner betreffend Verkehrskonzept zum Schutz der Fussgänger und Wohnquartiere - Begründung - Ueberweisung an den Stadtrat

Die Postulantin begründet das von ihr und einem Mitunterzeichner am 2. Mai 1977 eingereichte Postulat und ersucht den Grossen Gemeinderat um Ueberweisung an den Stadtrat.

Nachdem keine Diskussion gewünscht wird, beschliesst der Grosse Gemeinderat Ueberweisung mit grosser Mehrheit.



8. Genehmigung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1976

Der Ratspräsident dankt der GPK und deren Präsident für die prompte Arbeit.

Werner Kobel, Präsident der GPK, macht einige grundsätzliche Bemerkungen zum Geschäftsbericht.

Der Geschäftsbericht wird abschnittsweise durchberaten, wobei verschiedene Fragen von den zuständigen Ressortvorständen beantwortet werden.

Der Präsident der GPK dankt allen Fragestellern und ersucht, dem Antrag der GPK auf Genehmigung des Geschäftsberichtes zuzustimmen.

Dem Antrag der GPK auf Genehmigung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1976 wird kein Gegenantrag gegenübergestellt, so dass der Geschäftsbericht pro 1976 damit genehmigt ist mit dem besten Dank an den Stadtrat und die Verwaltung.



Schluss der Sitzung

Es werden keine Einwendungen gegen die Geschäftsführung erhoben.

Der Ratspräsident macht die Mitglieder auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Sitzung findet am kommenden Montag, dem 4. Juli 1977, statt.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

W. Bünning
.....



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

522

SITZUNG VOM

27. Juni 1977

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

H. Müller
.....

Der 1. Vizepräsident

E. Kienle
.....

Der 2. Vizepräsident

W. Lehmann
.....